

## 74. Bezirksschützenfest in Mittelfranken vom 14. – 16.03.2025

Sonntag, 16.03.2025

Am Sonntag luden die Ausrichter alle Schützen mit ihren Standarten und Fahnen in die Sankt-Rochus Kirche in Zirndorf zum ökumenischen Gottesdienst ein. Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte anschließend die Aufstellung zum Festzug durch Zirndorf in Begleitung von 3 Musikkapellen.



Einige Tage zuvor fuhr den Ausrichtern jedoch der Schrecken in die Glieder, als die Stadt Zirndorf kurzfristig verfügte, dass der Zug nur unter besonderen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutze der Teilnehmer erfolgen kann. Die Gauschützenmeister scheuten jedoch weder Kosten noch Mühen und organisierten alles vorbildlich, damit der

Festzug tatsächlich stattfinden konnte.



### **Böllerschützen begrüßten die Teilnehmer des Festzuges mit Salutschüssen**

Als der Festzug an der Paul-Metz-Halle eintraf, läuteten die Böllerschützen unter Leitung von Reinhold Brand den Festakt ein und schossen mit ihren Böllern, dass es, wie der erste Bürgermeister von Zirndorf später in seinem Grußwort erwähnte, auch der letzte in der Stadt bemerkt haben musste, dass die Schützen hier heute etwas zu feiern hätten.





Nach dem Einzug der Fahnen, Standarten und Könige in den Saal zu den schmissigen Klängen der Musikkapelle Cadolzburg bat Matthias Albrecht routiniert nun zuerst die Präsidenten der gastgebenden Gaue **Thomas Stelzig** für den Gau Fürth und **Dieter Schneider** für den Gau Nürnberg auf die Bühne, die beide aus den Händen von Markus Harrer,

Präsident des MSB, eine Erinnerungsscheibe als Dank für die hervorragende Ausrichtung des Schützenfestes erhielten.



Ein Blick in den Saal:





Nun begrüßte **Markus Harrer** die Gäste aus Politik, Sport, aus den Gauen und Vereinen. Gerne gekommen waren **Bernd Obst**, Landrat im Landkreis Fürth, **Marcus König**, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, die beide als Schirmherren für Fürth bzw. Nürnberg fungierten. Begrüßt wurde ebenfalls die

Landtagsabgeordnete **Petra Guttenberger**, die Regierungspräsidentin des Bezirks Mittelfranken **Dr. Kerstin Engelhardt-Blum**, der Präsident des Bezirkstags Mittelfranken **Peter Daniel Forster**, der 1. Bürgermeister der Stadt Zirndorf **Thomas Zwingel**, der Landrat **Armin Kroder** (Nürnberger Land), die stellvertretende Pressesprecherin des Bayr. Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention **Stefanie Nejedlo**, den Altbezirkstagspräsidenten und Ehrenbriefinhaber **Richard Bartsch**, die Ehrenpräsidentin des Bayerischen Frauenrates **Hildegund Rüber** und den Schützenkommissar der HSG Nürnberg **Michael Kaiser**.

Innenminister **Hermann**, der im Vorfeld bereits zum Festabend zugesagt hatte, musste sich kurzfristig entschuldigen, da er in Berlin gefragt war.

Der Sport war vertreten durch den Bezirksvorsitzenden des BLSV Mittelfranken Dieter Bunsen. Vom **BSSB** waren angereist der **stellvertretende Landessportleiter Christian Ley**, die **Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt** und der **stellvertretende Landesböllerrreferent und Bezirksreferent Reinhold Brand**. Außerdem begrüßt wurde der **Sprecher der mittelfränkischen Gauschützenmeister Thomas Stelzig** und all seine Kollegen, die Mitglieder der Bezirksverwaltung und Bezirksjugendleitung, die **Bezirksschützenkönige Gabriele Bruckner, Christian Betz und Melanie Höttl**, der **Bezirksehrenpräsident Gerold Ziegler** und die beiden **Ehrenpräsidiumsmitglieder Petra Backer und Karl Renn**, die **Ehrenmitglieder des MSB Rudolf Gebert, und Karl Ultsch** und die **Ehrenbriefinhaber des MSB Erwin Hofmann, Werner Müller und Günther Reizammer**.

Nachdem aber für den Sonntag auch das Lokalderby im Fußball zwischen Nürnberg und Fürth stattfand, das schon seit Freitag immer wieder in aller Munde war, gab es nur eine begrenzte Anzahl an Festrednern, die sich dann auch bei ihrer Ansprache in der Redezeit beschränkten, denn sie wollten alle zum Derby, bis auf den Bürgermeister von Zirndorf. Schlussendlich bedeutete dies aber für den weiteren Verlauf des Festaktes, dass dieser tatsächlich zügiger vorstättenging als ursprünglich angenommen.

### **Totengedenken**

Erinnert wurde an:

**Hans Döring** – 22 Jahre 1. und 2. Gauschützenmeister Gau Ansbach Ehren-Gauschützenmeister und Bezirks - Ehrenmitglied - 06. Mai 2024

**Roland Kunze** – 12 Jahre 1. Schützenmeister Post SV Nürnberg und 15 Jahre 1. und 2. Gausportleiter im Gau Nürnberg – 09. Mai 2024

**Inge Schötz** - langjährige Geschäftsstellenleiterin des Mittelfränkischen Schützenbundes – 18. Juli 2024

**Harald Schuhmann** - 14 Jahre 1. Gausportleiter im Gau Pegnitzgrund – 01. August 2024

**Erich Holler** - 10 Jahre 1. Gauschützenmeister Gau Neustadt/Aisch und Ehren-Gauschützenmeister – 24 September 2024

**Ortrud Wels** - 16 Jahre 1. und 2. Gausportleiterin Gau Neustadt/Aisch – 26. Oktober 2024

Anschließend erfolgte der Auszug der Fahnen und es ging weiter im Programm. Es folgten im direkten Anschluss die Grußredner.

## Schirmherr und Landrat Bernd Obst



eröffnete seine kurze, aber prägnante Rede mit einem Blick auf Oberbürgermeister König und den Worten: Möge der Bessere im Derby heute gewinnen.

Das Jubiläum der Gaeue Nürnberg und Fürth, welches gemeinschaftlich ausgerichtet wurde, sei beeindruckend. Im Gottesdienst am Morgen hatte auch Pfarrer Kaiser unterstrichen, dass der Gemeinschaftssinn durch die Schützen gefördert würde.

Rückblickend auf das Mittelalter verstanden sich die Schützen anfangs mehr als Verteidiger und als Hüter der Tradition. In Nürnberg sei ein erster Schützenverein 1429 in Johannis als Büchsenengesellschaft dokumentiert. 1439 gab es dann einen Schützenplatz auf der Hallerwiese. In Fürth kann man auch auf eine stolze Tradition zurückblicken. Die Cadolzheimer Schützen wurden 1452 gegründet.

Er dankte allen Schützen für die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und könne, was die Sportschützen betrifft, mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

## Bezirkstagspräsident Peter-Daniel Forster



unterstrich, dass die vorbildliche und harmonische Zusammenarbeit der Gaeue Nürnberg und Fürth hoffen ließe, dass dies auch in anderen Bereichen möglich sei.

Aber nicht nur auf dieser Ebene zeichneten sich die Schützen durch Vorbildcharakter aus, sondern auch in der Zusammenarbeit mit dem BLSV und der Auslobung eines gemeinsamen Sportpreises, der Gala des Sports, die einmal

jährlich in Triesdorf stattfindet. Auch hier sei man Vorreiter und Vorbild in punkte Gemeinschaftssinn und Zusammenarbeit für ganz Bayern.

Mit einem Augenzwinkern bedeutete er Markus Harrer, dass dieser heute seinen ersten Geburtstag feiere – meinte natürlich als Präsident des MSB – und bestätigte ihm eine gute Amtsführung, auch wenn er – was ironisch gemeint war - aus der Oberpfalz und nicht aus Mittelfranken käme.

Peter-Daniel Forster bestätigte, dass der Zuschuss für den MSB bereits 2024 erhöht wurde, und verwies darauf, dass die Sportförderung auch weiterhin den Schützen gewogen sei.

## Thomas Zwingel, 1. Bürgermeister der Stadt Zirndorf



Thomas Zwingel erklärte, dass der Gauehrenabend des Gaues Fürth seit vielen Jahren in Zirndorf stattfände. Allein in Zirndorf gäbe es 4 Schützenvereine, darunter auch die Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Zirndorf. Er ließ wissen, dass er nicht zum Derby ginge, aber dennoch jeder wisse, für welchen Verein sein Herz schlägt. Er wünschte einen angenehmen Restaufenthalt und verabschiedete sich sodann vom Podium.

## Dieter Bunsen, BLSV



stellte fest, dass sich die Anzahl der Grußworte aufgrund des Lokalderbys deutlich dezimiert hätten, was aber dem weiteren Verlauf des Festakts keinen Abbruch tue. Er bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in Mittelfranken mit dem MSB. Beide Verbände agierten äußerst erfolgreich miteinander. Er empfahl deshalb allen anderen

Bezirken, es den Mittelfranken gleich zu tun.

Momentan laufe die Freizeit- und Sportmesse in Nürnberg, an der die Schützen ebenfalls vertreten sind. Er lobte die hervorragende Jugendarbeit des MSB und bedankte sich beim Mittelfränkischen Schützenbund ausdrücklich für die gemeinsame jährliche Ausrichtung der Gala des Sports beider Verbände in Mittelfranken. In diesem Jahr sei der 12.11. für dieses Ereignis vorgemerkt. Als Dankeschön überreichte er Markus Harrer ein Buch.

## Bericht des MSB Präsidenten Markus Harrer



Markus Harrer bedankte sich bei seinen Vorgängern, die ihm und seinen Kollegen die Übernahme der Amtsgeschäfte ungeheuer erleichtert haben, da sie immer für Rückfragen zu Verfügung stünden. Er berichtete über die erfolgreiche Suche einer neuen Geschäftsstellenleiterin, Laura Volkert, und eines Fahnenträgers für die MSB Standarte. Claudia Bär konnte als stellvertretende Bezirksdamenleiterin gewonnen werden, was im Hinblick auf die Damenarbeit im MSB nur Gutes verspricht. Viele Themen wurden bereits während der Delegiertenversammlung angesprochen. Wichtig war ihm jedoch, das Thema mit dem Schützenmuseum erneut anzusprechen. Die Stadt Uffenheim stehe zwar weiterhin zum Bau des Schützenmuseums, sieht sich aber wie so

viele Städte und Gemeinden vor größeren finanziellen Herausforderungen. Falls sich hier die Ausgangslage ändert, wäre der MSB gut beraten, einen Plan B zu haben. Außerdem erwähnt er einen von der Bayerischen Staatsregierung eingebrachten Gesetzesentwurf zur Erleichterung des Ehrenamts, denn im zu Grunde liegenden Gesetzesentwurf ist bereits zu lesen: „Vertrauen bekommt, wer Vertrauen verdient. Wir ordnen deshalb den ehrenamtsfreundlichen Vollzug gesetzlich an.“ Dies läge auch unserem Ministerpräsidenten Söder sehr am Herzen.

## Sportlerehrungen

### DSB Pokal



**Vanessa Gleißner, Theresa Schnell, Lara Engler, Alyssa Ott, Verena Schmid, Justus Ott, Franz Habermeier, Hanna Stubenrauch, Markus Harrer**

RWS Franken hat den DSB Pokal zum 14. Mal gewonnen und ein Rekordergebnis erzielt.

## Ehrung der Deutschen Meister Schüler, Jugend, Junioren



**Mario Alvarez**, SG Eltersdorf, wurde Deutscher Meister in der Disziplin Feldbogen mit dem Recurve Bogen.

**Finja Lederer** und **Elena Sachs**, Jugend, RWS Franken, wurden Deutsche Mannschaftsmeisterinnen in der Disziplin KK 3 x 20 und Luftgewehr 3 Stellung. Sie erzielte zusätzlich noch einen 3. Platz in der Mannschaft Luftgewehr.

**Joshua Noel Petter**, Jugend, RWS Franken. Er wurde Deutscher Meister KK 3 x 20 und Luftgewehr 3 Stellung sowie Deutscher Mannschaftsmeister im Einzel in den beiden Disziplinen. Außerdem erzielte er einen 2. Platz im Luftgewehr Einzel und einen 3. Platz mit der Mannschaft.

**Luis Eichenseer**, Junioren II, RWS Franken, wurde Deutscher Meister mit dem Luftgewehr und erreichte Platz 3 im Wettbewerb KK 3 x 40.

## Deutsche Meister Herren



**Werner Gumbrecht, Gerhard Hecht und Heinrich Jansohn**, SSV Hohholz, wurden Deutscher Mannschaftsmeister LGA in der Seniorenklasse.

**Werner Gumbrecht** und **Stephan Fischer**, SSG Dynamit wurden Deutscher Mannschaftsmeister in der Disziplin KK Liegend.

**Erwin Gloßner**, SG Thalmässing wurde Deutscher Meister mit dem Perkussionsgewehr in Herren III.

**Nikita Iakimenkov** vom WTC Erlangen wurde Deutscher Meister im Trap Herren II.

**Thomas Grall**, SSV S-R-H wurde Deutscher Meister 357 Revolver in Herren III.

## Ehrungen für internationale Erfolge



**Pius Rosenecker, JSSV Herrieden-Wieseth** holte Silber in der Mannschaftswertung bei der Europameisterschaft Trap 2024 in Lonato/Italien

**Justus Ott, RWS Franken**, holte erst vor kurzem bei der EM in Osijek/Kroatien folgender Platzierungen: Platz 1 KK Liegend Mannschaft, Platz 2 KK 3 x 20 Mixed, Platz 3 KK 3 x 20 Mannschaft. Bei der Junioren-WM in Lima/Peru holte er Rang 3 mit der Mannschaft in der Disziplin Luftgewehr. Außerdem hatte er zahlreiche Erfolge auf nationaler Ebene in 2024.

**Deshalb ist Justus Ott Schütze des Jahres.**

**Ehrungen der Funktionäre  
MSB Ehrungen  
Damennadel in Gold**



**Petra Semmelmann**, stellvertretende Gau-Damenleiterin aus dem Schützengau Fürth, erhält die **Damennadel in Gold** des **Mittelfränkischen Schützenbundes**.

**Peter-Lorenz-Nadel in Gold**



Die **Peter-Lorenz-Nadel in Gold** für besondere Verdienste erhalten **Berndt Heymann, 1. Bezirksportleiter** im MSB, und **Markus Seis, 1. Schützenmeister** der SG Aurach, für ihre Leistungen im MSB Ehrenamt und im Sport.

## Ehrungen des Bayerischen Sportschützenbundes



Die **Ehrennadel Groß-Rot** erhalten **Wilfried Baumgarten**, SSG Erlangen-Büchenbach, **Reiner Brehm**, 1. Schützenmeister SGes Nürnberg-Nord und **Siegfried Redel**, 1. Schützenmeister SV Waidach.

Das **Große Ehrenzeichen in Silber** erhalten **Dieter Emmerling**, 1. Gauschützenmeister Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, **Rosemarie Gegner**, 1. Gauschriftführerin Gau Nürnberg, **Klaus Kimmelmeier**, 1. Gauschützenmeister Gau Weißenburg und **Hubert Schiegl**, 1. Schützenmeister SG Anlautertal Altdorf.



## Ehrungen des Deutschen Schützenbundes



Das **Ehrenkreuz in Bronze des DSB** erhalten:

**Winfried Bock**, Gauschatzmeister, Gau Pegnitzgrund

**Helmut Grumpelt**, 1. Sportleiter, SG Bruderherz Eibach

**Heinz Holzammer**, 1. Schützenmeister, SV Mimberg

**Hanspeter Lang**, 1. Schützenmeister, SV Pfeifferhütte

**Harald Weiß**, Referent für Aus- und Weiterbildung, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein

**Sandra Weiß**, 1. Gauschriefführerin, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Präsident Harrer für die Teilnahme an der Festveranstaltung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Die Cadolzheimer Musikkapelle intonierte sodann das Frankenlied, das die Teilnehmer gemeinsam im Stehen mitsangen, um den Schützentag gebührend zu beenden.

### **Fazit:**

Die Organisatoren der Gauen Nürnberg und Fürth schufen einen eindrucksvollen und erlebnisreichen Rahmen rund um den Mittelfränkischen Schützentag. Sie haben wirklich an alles gedacht, denn es sind auch die vielen Kleinigkeiten, die am Ende zum Erfolg einer so großen Veranstaltung beitragen, angefangen von der in den Hotelzimmern ausgelegten Begrüßungsschreiben und einem kleinen Gastgeschenk über die Highlights in Sachen Jubiläumsschuss und einem Festabend mit abwechslungsreichem Programm, alles eingerahmt von einem ausgezeichneten Caterer mit überaus freundlichen Servicekräften, der Ablauforganisation ohne Fehl und Tadel, dem Kuchenbuffet der Damen aus den Gauen Nürnberg und Fürth und der Überwindung hoher Hürden in Bezug auf den Festzug. Die Delegiertentagungen verliefen harmonisch, strukturiert und unaufgeregt. Es herrschte Einigkeit, das großartige Gemeinschaftsgefühl zwischen Nürnberg und Fürth übertrug sich

auch auf die Teilnehmer. Das Ambiente wurde den Feierlichkeiten und dem Schützentag mehr als gerecht und alle Teilnehmer reisten mit einem großen Sack an bunten, ereignisreichen, informativen und einfach schönen Erinnerungen nach Hause.

Im nächsten Jahr treffen wir uns in Gunzenhausen am Altmühlsee zum 75. Mittelfränkischen Schützentag, der vom 06.-08.03.2026 avisiert ist.

Fotos und Text: Sabine Rottmann